

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Dokumentarfilm, Prädikat **wertvoll**

Gaza Surf Club

Ibrahim ist ein junger Mann, der Träume hat. Er will eine Familie, er will glücklich in Frieden leben, er will surfen. Doch all diese Dinge, die für andere gar kein Problem darstellen, sind für Ibrahim keine Selbstverständlichkeit. Denn Ibrahim lebt in Gaza, der Stadt, die wie keine als Synonym für den Konflikt zwischen Israel und Palästina steht. In einer Region, die besetzt ist und die täglich vom Terror der Extremisten beider Seiten bedroht ist, versuchen Ibrahim und seine Freunde eine Art Normalität – und auch Spaß – in ihr Leben zu lassen. Und so sind sie ein Teil des Gaza Surf Club geworden. Sie treffen sich am Strand der Stadt und haben für einen kleinen Moment des Tages Spaß. Dann sind sie frei und fühlen sich fast schon wie andere Jugendliche, die einfach dem nachgehen, was ihnen am meisten Vergnügen bereitet. Bis wieder Schüsse fallen und der Strand gesperrt wird. Und der Freiheit eine Grenze aufgezeigt wird.

In seinem Debütfilm begleitet Regisseur Philip Gnadl eine Gruppe Jugendlicher, die versucht, sich innerhalb der sehr schweren Lebensumstände ein Stück Normalität aufzubauen. Als Zuschauer spürt man, dass all die Leichtigkeit, die die Jungs bei ihren Unterhaltungen an den Tag legen, immer nur versuchen kann, über die stete Angst, die über der Stadt liegt, hinwegzutäuschen. Umso beeindruckender wirken die großartigen Surf-Aufnahmen, die Gnadl und sein Team einfangen können und die trotz allem eine große Schönheit und Unschuld offenbaren.

Ein kluger und reflektierter Dokumentarfilm, der den Mut junger Menschen zeigt, die sich mit dem Wunsch nach Normalität gegen die Macht des Terrors stellen. Und der eine Welt zeigt, die so viel komplexer ist als wir sie aus den Medien kennen.



Dokumentarfilm
Deutschland 2016

Regie: Philip Gnadl

Länge: 87 Minuten

FSK: 0



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com